

Firma/Institution

E-Mail

Name, Vorname (Begleitperson/en)

PLZ, Ort

Name, Vorname

Straße

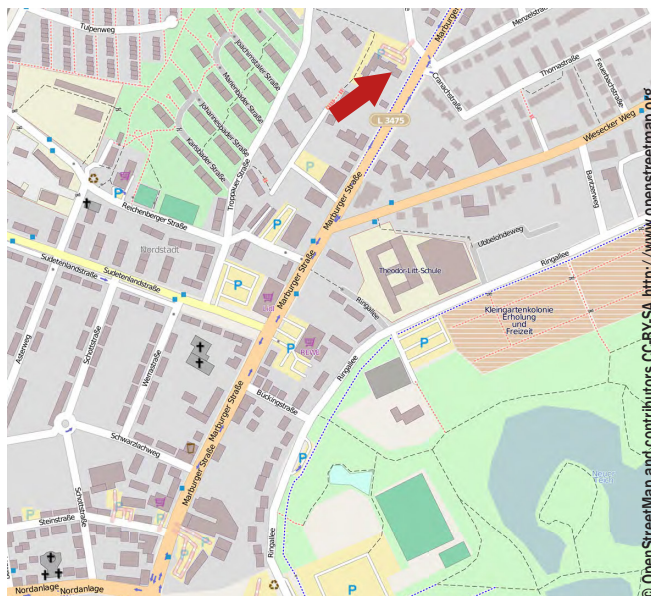
- ☐ Ja, ich nehme Ihre Einladung zur kostenlosen Fachtagung am Do., 26. Juni 2014 an.
- ☐ Ich komme in Begleitung (max. eine Begleitperson möglich).
- ☐ Leider kann ich an der Veranstaltung nicht teilnehmen.
- ☐ Ich werde vertreten von

**Anmeldung per Fax an 0641 303-4103
oder per E-Mail an umweltallianz@rpqi.hessen.de**

**Verbindliche Anmeldung bitte bis
Freitag, 20. Juni 2014**

ANFAHRT/KONTAKT

Regierungspräsidium Gießen,
Marburger Straße 91, Raum 33 (EG)
35390 Gießen



Kostenfreie Parkplätze befinden sich in der näheren Umgebung (Seitenstraßen) und Richtung Friedhof. Allerdings nicht auf dem Gelände des RP.

Regierungspräsidium Gießen
Landgraf-Philipp-Platz 1 - 7
35390 Gießen
Telefon: 0641 303-4488
Fax: 0641 303-4103
E-Mail: umweltallianz@rpqi.hessen.de
www.rp-giessen.de

Die Fachvorträge stehen allen Personen offen. Die Teilnahme ist kostenfrei und abhängig vom Eingang der Anmeldungen. Bei Überbuchungen werden Absagen erteilt.

Ecodialog



Regierungspräsidium
Gießen



EINLADUNG

der Umweltallianz Hessen

Erste Erfahrungen bei der
Umsetzung der Anforderungen
der Industrieemissions-
Richtlinie



Fachtagung
26. Juni 2014, 10:00 Uhr,
Regierungspräsidium Gießen,
Marburger Str. 91, Raum 33



Impressum: RP Gießen, Fotos: RP Gießen, Heike/pixelio.de, (Stand: Mai 2014)

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Immer häufiger und schneller ändern sich die technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen, mit denen nicht nur Behörden, sondern vor allem die Gewerbetreibenden und die Industrie, aber auch Kommunen, Verbände und Anlagenplaner umgehen müssen.“ (Zitat aus www.umweltallianz.de/projekte/ecodialog/index.html)

Aus diesem Grund hat sich auch das Team der Umweltallianz beim Regierungspräsidium Gießen entschlossen in diesem Jahr unter dem Begriff „Eco-Dialog – Betriebe und Behörden im Dialog“ eine Informationsveranstaltung aus dem Bereich Umweltschutz durchzuführen.

Bereits am 2. Mai 2013 wurde die Industrieemissions-Richtlinie (IE-RL) der Europäischen Union u. a. mit der Änderungen des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), der 4. BImSchV und der Verordnung zur Zulassung und Überwachung industrieller Abwasserbehandlungsanlagen und Gewässerbenutzungen (IZÜV) in deutsches Recht umgesetzt. Viele Änderungen und Neuerungen sind damit verbunden, die sowohl die Anlagenbereiber als auch die zuständigen Behörden vor große Herausforderungen stellen.

Wir wollen Sie über die Änderungen informieren und versuchen, Ihre Fragen zu beantworten. Für Ihre Fragen haben wir mit der Planung einer kombinierten Podiums- und Abschlussdiskussion viel Zeit vorgesehen. Wir werden zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht auf alle Fragen eine Antwort haben. Aber wir werden uns bemühen, für die offen bleibenden Fragen gemeinsam mit Ihnen praktikable Lösungen für die Zukunft zu entwickeln.

Wir laden zu dieser ersten Dialog- und Informationsveranstaltung neben den Mitgliedern der Umweltallianz Hessen auch alle anderen am Thema interessierten Firmen ein. Bei dieser Gelegenheit wollen wir auch für eine Mitgliedschaft in der Umweltallianz Hessen werben.

PROGRAMM

- 10:00 Grußwort des Regierungspräsidenten
Dr. Lars Witteck
Regierungspräsident
- 10:10 Überblick über die Umsetzung der Industrieemissionsrichtlinie - Einführungsvortrag
Gabriele Schramm
Koordinatorin der Umweltallianz Hessen für den Bereich des Regierungspräsidiums Gießen
- 10:30 Vorstellung des Überwachungskonzepts und des Überwachungsprogramms des Regierungspräsidiums Gießen
Bülent Gülcehre
Regierungspräsidium Gießen
- 10:50 Neue Anforderungen im Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)
Sandra Korupp
Regierungspräsidium Gießen
- 11:20 Die Erstellung eines Ausgangszustandsberichtes (AZB) im Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG
Dr. Joachim Grösser
UEG GmbH Wetzlar
- 11:40 ♦ Kaffeepause ♦

PROGRAMM

- 12:15 BVT-Schlussfolgerungen bzw. BVT-Merkblätter und ihre Umsetzung aus Sicht des zuständigen Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz - Ein Erfahrungsbericht
Dr. Ellen Rössner
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- 12:35 Podiums- und Abschlussdiskussion zur Überwachung von IED-Anlagen aus Sicht der drei Umweltmedien
Birgitta Dilly, Dez. 41.4
Beate Richter/Bianka Spohr, Dez. 42.1
Heinz-Ludwig Stumpf, Dez. 42.2
Dr. Horst Schornstein, Dez. 43.1
Regierungspräsidium Gießen

♦ Ende gegen 14:00 Uhr ♦

Moderation: *Gabriele Schramm*
Koordinatorin der Umweltallianz Hessen für den Bereich des RP Gießen

